

ADAPTION //

Die Adaptionphase ist die letzte stationäre Phase der medizinischen Rehabilitation im Sinne des § 15 SGB VI. Primäres Ziel ist die Wiedereingliederung in Beruf und Gesellschaft:

- ✓ Umsetzung der in der Fachklinik gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen
- ✓ Anpassung an die gegebene soziale Realität
- ✓ Erprobung der erreichten Verhaltensänderungen in der Praxis des Lebensalltags
- ✓ Dauer: in der Regel 12 Wochen

PHASE 1: Ankommen, orientieren, Ziele klären

PHASE 2: Berufspraktikum, Umsetzung der Therapieinhalte der Fachklinik

PHASE 3: Vorbereitung der Entlassung und Ablösung

ANMELDUNG //

Die Anmeldung erfolgt in enger Kooperation mit den vermittelnden Einrichtungen und Personen. Nach der ersten Kontaktaufnahme führen wir mit den Interessent*innen ein Informationsgespräch in unserer Einrichtung. In diesem Rahmen besteht die Möglichkeit unser Haus, das Team und das Behandlungsprogramm kennen zu lernen.

Vor der Aufnahme benötigen wir folgende Unterlagen:

- ✓ Motivationsschreiben
- ✓ Lebenslauf
- ✓ Suchtverlauf
- ✓ ggf. (vorläufiger) Entlassbericht aus der Fachklinik und Vorbefunde
- ✓ Kostenzusage
(Ihr*e Therapeut*in der Fachklinik hilft Ihnen dabei, einen Adaptionisantrag bei dem zuständigen Kostenträger zu stellen)

Kostenträger für die Adaptionenmaßnahme ist in der Regel die deutsche Rentenversicherung.


NACH DER THERAPIE //

Optional abstinenter therapeutische Wohngemeinschaften in Speyer (Plätze begrenzt)

- ✓ Betreutes Wohnen (Eingliederungshilfe)
- ✓ Ambulante Nachsorge

gib Deinem Leben Halt.

Therapiezentrum Speyer
Wormser Landstraße 1 · 67346 Speyer
adaption@tz-speyer.de · www.tz-speyer.de

Besuchen Sie uns auch auf: 

THERAPIEZENTRUM SPEYER

Adaptionseinrichtung für Abhängigkeitserkrankungen



DAS THERAPIEZENTRUM SPEYER //

Die Rehabilitand*innen unserer Einrichtung kommen mit den unterschiedlichsten Lebensgeschichten zu uns. Gemeinsam ist den meisten von ihnen der Verlust von Arbeit, Wohnung, zwischenmenschlichen Bindungen und/oder der Fähigkeit zur selbständigen Lebensführung. Die langjährige Einnahme von Suchtmitteln hat oft zu erheblichen körperlichen, seelischen und sozialen Beeinträchtigungen geführt. Deshalb zielt unsere Arbeit auf ein höchstmögliches Maß an Gesundung ab. Voraussetzung dafür ist ein suchtmittelfreier Lebensraum zur Sicherung der Abstinenz.

Was wir bieten...

- ✓ Langjährige Expertise – seit 1995
- ✓ Bewährtes Behandlungskonzept
- ✓ 24 Behandlungsplätze
- ✓ Interdisziplinäres Arbeitsteam aus Psycholog*innen, Suchttherapeut*innen, Sozialarbeiter*innen, Arbeitstherapeut*innen, der Hauswirtschaftsleitung, Reinigungspersonal sowie ein Nachtdienst-Team
- ✓ Medizinische Versorgung durch konsiliarische Fachärzt*innen für Psychiatrie und Allgemeinmedizin

UNSERE ANGEBOTE //

- ✓ Großzügiger Platz für 5 Gruppen von je 4 bis 6 Rehabilitand*innen.
- ✓ Appartements mit eigener Küchenzeile und eigenem Bad
- ✓ Große gemütliche Aufenthaltsräume mit TV
- ✓ Ein EDV-Trainingsraum
- ✓ Kostenfreies, zeitlich beschränktes WLAN
- ✓ Nur 5 Gehminuten in die Innenstadt, zum Bahnhof und den wichtigsten Ämtern



UNSERE ZIELE //

- ✓ Erhaltung der Suchtmittelabstinenz
- ✓ Wiederherstellung oder wesentliche Verbesserung der Erwerbsfähigkeit
- ✓ Weitere körperliche Stabilisierung bzw. medizinische Weiterbehandlung und Genesung
- ✓ Training von grundlegenden lebenspraktischen Fertigkeiten
- ✓ Aufnahme tragfähiger sozialer Kontakte
- ✓ Planung und Einübung eines aktiven Freizeitverhaltens
- ✓ Unterstützung bei der Wohnungssuche

IHRE SITUATION //

Sie wollen Ihr Leben eigenverantwortlich, abstinent und zufrieden führen,

- ✓ befinden sich in der Regel in der ersten Phase der Entwöhnungsbehandlung in einer Fachklinik
- ✓ leiden an einer Abhängigkeitserkrankung
- ✓ sind 18 - 65 Jahre alt
- ✓ sind arbeitsfähig > 3 Stunden pro Tag
- ✓ wünschen sich einen festen Arbeitsplatz und eine zufriedenstellende Wohnsituation

WIR FREUEN UNS AUF
IHRE BEWERBUNG.

THERAPEUTISCHE MASSNAHMEN //

Auf dem Weg zu diesen Zielen setzen wir folgende therapeutische Bausteine ein:

- ✓ Diagnostik und Rehabilitationsplanung
- ✓ Medizinische Versorgung
- ✓ Einzelgespräche und Gruppentherapie
- ✓ Sozialtherapie
- ✓ Bewerbertraining
- ✓ Internes Arbeitstraining / Belastungserprobung
- ✓ Externe Arbeitserprobung / Betriebspraktikum (in der Regel 6 Wochen)
- ✓ Berufliche Wiedereingliederung
- ✓ Realitätstraining
- ✓ Gesundheitstraining und Ernährung
- ✓ Freizeitplanung
- ✓ Individuelle Unterstützung (z. B. Schulden, MPU-Beratung, administrative Angelegenheiten)
- ✓ Nachsorgeplanung

